



Hundesitter



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



COMPARATIVE
RESEARCH
NETWORK:



JUST
JUSTICE ET UNION POUR LA TRANSFORMATION SOCIALE





“Was ist das? Gibt es diesen Job wirklich?”



“Es ist schon seltsam, was man für eine Beziehung zu Haustieren hier hat...”



“Aber was wäre, wenn ich es versuchen würde? Ich brauche sowieso einen kleinen Job.”



“Hallo, sind Sie hier für das Hundesitting?”



“Hier ist sie, der süßeste Hund der Welt. Ihr Name ist Liza.”



“Freut mich sehr, Liza, ich heiße Yulia.”



“Mein Gott, das wird nicht so einfach sein. Anscheinend müssen wir rennen.”



“Ich habe seit Jahren nicht mehr trainiert...”



“Nun, es ist gar nicht so schlecht, sich ein bisschen zu bewegen.”



“Gerüche... das muss etwas Besonderes für sie sein.”



“Was für eine feine Nase!”



“Versuchen wir's mal... Gar nicht schlecht, dieser grüne Geruch ist sehr beruhigend.”



“Müll... Ich habe nie bemerkt, dass Müll überall ist.”



“Wie riecht er wohl für den Hund?”



“Sie müssen viel empfindlicher für Gerüche sein als wir Menschen.”



“Sieh mal, Liza, da kommt ein anderer Hund!”



Yulia: “Hallo. Was für ein süßer Hund! Ist das eine Hündin oder ein Rüde?”



“Es ist eine Hündin, Zazi und ich heiße Maria.” Yulia: “Schön, euch kennenzulernen!”



“Sie ist Liza und das ist unser erster gemeinsamer Spaziergang...”



“...und dank ihr entdecke ich ein völlig neues Universum.”



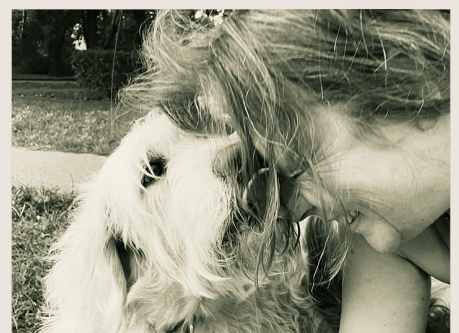
Maria: “Ihr scheint euch wirklich zu mögen.”



Zazi: “Ja... es scheint so ... dieser Liza-Hund muss Recht haben”



“... diese junge Dame sieht aus, als würde sie Zuneigung brauchen.”



“Hier, bitteschön!”